

Mittellateinische Philologie, Editionswissenschaft und Handschriftenkunde

Studienverlaufsplan

erstellt auf der Grundlage der 25. Änderungssatzung der M.A.-Prüfungsordnung vom 18.10.2013

* Bitte beachten Sie unbedingt die Erläuterungen zum Studienverlaufsplan auf der letzten Seite und die Bestimmungen der M.A.-Prüfungsordnung!

FS	Veranstaltung	Modul	ECTS	SWS	PL/SL
1	Lateinische Literatur des Früh und Hochmittelalters – Lektüre und Kontextualisierung	M 1	5	2	SL
	Paläographie von der Spätantike bis zum 15. Jahrhundert	M 2	4	3	PL
	Das mittelalterliche Buch	M 2	2	2	SL
	Proseminar zur mittellateinischen Literatur	M 4	6	2	PL
	Ringvorlesung 1 zur Mittelalter- und Renaissanceforschung	M 5	3	1	SL
	Lehrveranstaltung/en aus dem Bereich Fachexterne Mediävistik	M 6	8	2-8	SL
Gesamtvolumen			28	12-18	

2	Lateinische Literatur des Hoch- und Spätmittelalters – Lektüre und Kontextualisierung	M 1	5	2	SL
	Modulabschlussprüfung im Modul M 1 – Philologisch-literarische Grundlagen	M 1	2		PL
	Handschriftenpraxis mit Exkursion	M 2	10	2	PL
	Von der Handschrift zum edierten Text – Grundlagen	M 3	6	2	PL
	ggf. Masterseminar zur mittellateinischen Literatur	M 4	8	2	PL
	Vorlesung zu ausgewählten Themenbereichen der Lateinischen Philologie des Mittelalters	M 4	2	2	SL
	Masterkolloquium 1	M 7	2	1	SL
Gesamtvolumen			27-35	9-11	

FS	Veranstaltung	Modul	ECTS	SWS	PL/SL
----	---------------	-------	------	-----	-------

3	Von der Handschrift zum edierten Text – Vertiefung	M 3	6	2	PL
	Theorien und Methoden der Editionswissenschaft	M 3	6	1	SL
	ggf. Masterseminar zur mittellateinischen Literatur	M 4	8	2	PL
	Ringvorlesung 2 zur Mittelalter- und Renaissanceforschung	M 5	3	1	SL
	Forschungspraxis	M 8	10		SL
Gesamtvolumen			25-33	4-6	

4	Masterkolloquium 2	M 7	2	1	SL
	Masterarbeit		25		PL
	Mündliche Prüfung		5		PL
Gesamtvolumen			32	1	

Der Studienverlaufsplan empfiehlt, welche Lehrveranstaltung/en im Rahmen eines viersemestrigen M.A.-Studiums (Regelstudienzeit) in welchem Fachsemester/FS besucht werden soll/en. Abweichungen sind - im Rahmen der Vorschriften der M.A.-Prüfungsordnung und in Abhängigkeit vom Lehrangebot - zum Teil möglich, im Sinne eines optimalen Studienverlaufs aber nicht zu empfehlen.

Für die Durchführung eines ordnungsgemäßen Studiums ist es **zwingend erforderlich**, neben dem vorliegenden Studienverlaufsplan die Bestimmungen der **M.A.-Prüfungsordnung** zu beachten.

Modul

Modulzugehörigkeit gemäß M.A.-PO.

ECTS

Anzahl der in der Lehrveranstaltung/Modulkomponente zu erwerbenden ECTS-Punkte.

SWS

Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel mit der angegebenen Zahl von Semesterwochenstunden/SWS angeboten, Modifikationen sind jedoch möglich. Die für die jeweilige Lehrveranstaltung angegebene Zahl der ECTS-Punkte bleibt hiervon unberührt.

PL/SL

- PL In dieser Lehrveranstaltung/Modulkomponente ist zwingend eine studienbegleitende Prüfung abzulegen. Zum Erwerb der ECTS-Punkte kann darüber hinaus das Erbringen von Studienleistungen erforderlich sein.
Die studienbegleitenden Prüfungen müssen fristgemäß beim Prüfungsamt der Gemeinsamen Kommission angemeldet werden (siehe hierzu www.geko.uni-freiburg.de/studium/master/pruefanmeld_termine.pdf).
- SL In dieser Lehrveranstaltung/Modulkomponente ist keine studienbegleitende Prüfung abzulegen.
Zum Erwerb der ECTS-Punkte ist das Erbringen von Studienleistungen erforderlich.
- PL/SL Der/Die Studierende kann im Rahmen der Vorgaben der fachspezifischen Bestimmungen der M.A.-Prüfungsordnung (siehe www.geko.uni-freiburg.de/studium/master.php) wählen, ob er/sie in dieser Lehrveranstaltung/Modulkomponente eine studienbegleitende Prüfung ablegt oder ausschließlich Studienleistungen erbringt.